

Ex Oriente Lux Info 53

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

kaum liegen die Pfingstreisen, insbesondere unsere Premierenreise nach Aserbaidschan, hinter uns, hat schon die Hauptsaison begonnen. Auf unseren Sommerreisen sind Sie uns auch noch kurzfristig herzlich willkommen. Bis auf Israel (12.7.-22.7.), Rumänien und Sofia-Plovdiv finden alle Reisen statt.

Ansonsten finden Sie in diesem Newsletter wie immer aktuelle Informationen, Veranstaltungen sowie TV- und Radiotipps.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünschen

Jürgen Bruchhaus, Thomas Reck, Sofija Onufriv und Fanny Stroh

----- Freie Plätze bei den Sommerreisen

Lemberg 23.7.-31.7.: <http://eol-reisen.de/destination.php?id=5> NUR NOCH RESTPLÄTZE
Danzig 28.7.-3.8.: <http://eol-reisen.de/destination.php?id=15>
Lublin-Zamość 28.7.-5.8.: <http://eol-reisen.de/destination.php?id=20>
Tallinn-Tartu 29.7.-3.8.: <http://eol-reisen.de/destination.php?id=14>
Minsk 29.7.-6.8.: <http://eol-reisen.de/destination.php?id=12>
Kiew 29.7.-6.8.: <http://eol-reisen.de/destination.php?id=17>
Ostgalizien-Transkarpatien 29.7.-7.8.: <http://eol-reisen.de/destination.php?id=16>
Königsberg 2.8.-10.8.: <http://eol-reisen.de/destination.php?id=18> NUR NOCH RESTPLÄTZE
Riga-Liepaja 3.8.-9.8.: <http://eol-reisen.de/destination.php?id=19>
Krakau 4.8.-10.8.: <http://eol-reisen.de/destination.php?id=8>
Chisinau 4.8.-13.8.: <http://eol-reisen.de/destination.php?id=23>
Podolien-Wolhynien 4.8.-13.8.: <http://eol-reisen.de/destination.php?id=11>
Czernowitz 5.8.-13.8.: <http://eol-reisen.de/destination.php?id=7>
Wilna-Kurische Nehrung 8.8.-16.8.: <http://eol-reisen.de/destination.php?id=21>
Lemberg 11.8.-19.8.: <http://eol-reisen.de/destination.php?id=5>

----- Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet:

Keine Zulassung für russische Oppositionspartei

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,6558423,00.html>

Das Justizministerium hat der Oppositionspartei PARNAS die Zulassung verweigert. Deren Vorsitzender Kasjanow wirft Moskau Verfassungsbruch vor. Auch von Menschenrechtlern und aus dem Ausland kommt harsche Kritik.

Belarus: Mit Sowjetrezepten gegen die Krise

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,6558717,00.html>

Das Land hochverschuldet. Die Wirtschaft im Stillstand. Die Währung im Fall. Präsident Lukaschenko hat jetzt die Ursache der Krise gefunden: Die mangelnde Arbeitsdisziplin der Bevölkerung ist schuld.

"Jelena Bonner geht in die Geschichte ein"

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,15174519,00.html>

Die Bürgerrechtlerin Jelena Bonner ist am im Alter von 88 Jahren in Boston gestorben. Russische Menschenrechtler beklagen den Tod der früheren Sowjetdissidentin und Witwe des Friedensnobelpreisträgers Andrej Sacharow.

"Die Ukraine muss echte Reformen wollen"

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,6554705,00.html>

Derzeit führt die Ukraine den Vorsitz im Europarat. Präsident Wiktor Janukowitsch hatte die Möglichkeit, vor der Parlamentarischen Versammlung zu sprechen. Viola von Cramon, Bündnis90/Die Grünen, bewertet die Rede.

Erinnerung in Russland an den deutschen Überfall auf die Sowjetunion

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,15174605,00.html>

Am 22. Juni 1941 überfiel die Wehrmacht die Sowjetunion. Hitlers Vernichtungskrieg im Osten begann. Wie denkt man über dieses Datum heute in Russland? Veteranen und Historiker beschreiben den Umgang mit der Tragödie.

Veranstaltungshinweise

Wien, noch bis 10.7.: Aiwasowski - Maler des Meeres. Erste große monografische Ausstellung außerhalb Russlands und der Ukraine, mit einer repräsentativen Auswahl von ca. 60 Werken des in Feodosija (Krim) geborenen Iwan Konstantinowitsch Aiwasowski (1817-1900). Ort: Bank Austria Kunstforum, Freyung 8, 1010 Wien. Öffnungszeiten: täglich 10.00-19.00 Uhr, Fr 10.00-21.00 Uhr. Eintritt: Erwachsene € 9,- / Senioren € 7,50 / 17-27 Jahre € 6,-. Info:

<http://www.bankaustria-kunstforum.at/de/austellungen/aktuell>

Potsdam, noch bis 31.8.: Zoppot, Cranz, Rigaer Strand. Ostseebäder im 19. und 20. Jahrhundert. Am Beispiel der drei Seebäder dokumentiert die Historikerin Olga Kurilo die Entwicklung einfacher Küstenstädtchen zu Metropolen des See- und Badetourismus. Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 9.00-18.00 Uhr, Mi/Fr 9.00-13.00 Uhr. Ort: Urania, Gutenbergstraße 71-72, 14467 Potsdam. Info: <http://www.urania-potsdam.de/texte/seite.php?id=1961>

Frankfurt am Main, 30.6., 19.15 Uhr: Vernichtungskrieg. Der Krieg gegen die Sowjetunion im Kontext. Vortrag von Prof. Dr. Dieter Pohl. Ort: Goethe-Universität Frankfurt am Main – Campus Westend, Grüneburgplatz 1, IG Farben-Haus, Raum 311. Info: http://www.geschichte.uni-frankfurt.de/fb/fb08/hs/download_temp/2011-06-30_Vortrag_Pohl.pdf

Berlin, 30.6., 19.00 Uhr: Ein Spezialist, Israel 1999, 123 min. Vorführung des Dokumentarfilms über den Eichmann-Prozess mit einem Kommentar von Lisa Hauff. Ort: Topographie des Terrors, Auditorium, Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin-Kreuzberg. Eintritt frei. Info:

[http://www.topographie.de/topographie-des-terrors/veranstaltungen/veranstaltung/nc/1/datum/2011/06/30/ein-spezialist/?tx_ttnews\[backPid\]=10&cHash=437309e271](http://www.topographie.de/topographie-des-terrors/veranstaltungen/veranstaltung/nc/1/datum/2011/06/30/ein-spezialist/?tx_ttnews[backPid]=10&cHash=437309e271)

Berlin, 2.7., 11.00 Uhr: Dracula – Mythos und Realität. Filme und Ausstellung mit musikalischer Begleitung der Gruppe Cimpoierii din Transilvania, die mittelalterliche Musik aus Siebenbürgen spielt. Veranstaltung im Rahmen des All Nations Festivals, dem Tag der offenen Tür in Botschaften und Kulturinstituten. Ort: Rumänisches Kulturinstitut, Königsallee 20 A, 14193 Berlin. Info und Programm: <http://www.rki-berlin.de/index.php/de/events/10-film/303-tag-der-offenen-tuer>. Info zum kostenlosen Festivalpass:

<http://www.allnationsfestival.de/tickets/tickets.html>

Leipzig, 4.7., 21.00 Uhr: Die jüdische Nacht – Auf Spurensuche durch Galizien. Ein Abend mit Musik, Literatur und Film auf der Strecke Kiew - Kraków – Leipzig. Mit Karolina Trybała (Sängerin), Alexej Sagalovskiy (jüdisch-ukrainischer Künstler), Elija Schwarz (singender Rabbi). Ort: Lindenfels Westflügel, Hähnelstraße 27, Leipzig. Eintritt: € 8,-/6,-.

Erfurt, 5.7., 18.00 Uhr: Polen und Deutschland in Europa. Gespräch mit Dr. Marek Prawda (Botschafter der Republik Polen in Deutschland) und Marion Walsmann (Thüringer Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten). Moderation: Prof. Dr. Eckart Stratenschulte. Im Anschluss Live-Show „Expedition zu den Polen. Crashkurs für Auswanderer“ mit dem Kabarettisten Steffen Möller. Ort: Barocksaal Thüringer Staatskanzlei, Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt. Info: <http://www.kas.de/erfurt/de/events/45534/>. Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. +49 361 65491-0, Fax +49 361 65491-1, Maja.Fib@kas.de.

Berlin, 7.7., 19.00 Uhr: Rumänien - Sorgenkind der EU oder verkanntes Potential? Podiumsdiskussion mit Bundestagsabgeordneten der Deutsch-Rumänischen Parlamentariergruppe über die Situation der Minderheiten in Rumänien, die Herausforderungen in der Bekämpfung der Korruption und die Bedeutung der Arbeitnehmerfreizügigkeit für Deutschland ab 2013. Ort: Geschäftsstelle der Jungen Europäischen Bewegung, Sophienstr. 28/29, 10178 Berlin-Mitte. Anmeldung nicht erforderlich. Info: <http://jeb-bb.de/aktionen/2011/rumaenienfahrt/>

Köln, 8.7., 19.00 Uhr: Die Autorin und Literaturkritikerin Marta Kijowska und der Schauspieler und Vorleser Bernt Hahn erinnern an den polnischen Poeten Czesław Miłosz und seine Werke. Ort: Lev Kopelev Forum, Neumarkt 18a. 50667 Köln. Eintritt frei. Info: <http://www.kopelew-forum.de/frameset/index2.htm>

Berlin, 13.7., 18.00 Uhr: Stalin und der Große Terror. Vortrag von Prof. Dr. Jörg Baberowski im Rahmen der Ringvorlesung „Stalinistischer Terror in der Sowjetunion und in Osteuropa: Neue Forschungen zu Tätern – Opfern – Folgen“. Ort: Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Kronenstraße 5, 10117 Berlin. Eintritt frei, Anmeldung nicht notwendig. Info: http://oeg.geschichte.hu-berlin.de/Portals/_OST/images/Veranstaltungshinweise/Flyer.pdf

Aktuelle Fernsehtipps

Freitag, 1.7., 07.30-07.45, Eins Extra: Lemberg – auferstanden aus Erinnerungen. Der Film von Eva Witte und **EOL-Partner** Juri Durkot erzählt die Geschichte der Stadt Lemberg.

Freitag, 1.7., 21.40-22.35, Arte: Churchills Verrat an Polen. Der mysteriöse Tod des General Sikorski. Reportage über den Flugzeugabsturz des Ministerpräsidenten der polnischen Exilregierung, General Wladyslaw Eugeniusz Sikorski, am 4.7. 1943 und die Frage nach der historischen Wahrheit.

Sonntag, 3.7., 00.40-01.05, phoenix: Flucht in die Freiheit. Etwa 700 Menschen versuchten die Flucht aus Auschwitz, sie gelang in etwa 300 Fällen. Die Reportage begibt sich auf die Spuren der Geflüchteten.

Sonntag, 3.7., 14.00-14.30, SWR: Eisenbahn-Romantik – Kaukasisches Bahnabenteuer. Reportage über Eisenbahnrelikte und Bahnstrecken in Georgien.

Montag, 4.7., 11.30-12.00, rbb: Vergessene Karpaten. Eine Reise durch das Land der Huzula. Russland Korrespondentin Ina Ruck reist entlang der ukrainisch-rumänischen Grenze, quer durch die Karpaten.

Montag, 4.7., 22.30-23.15, Bayerisches Fernsehen: Hitlers Verbündete: Ungarn und Rumänien. In der dreiteiligen Reihe zeigen die Filmautoren die unterschiedlichen Wege, auf denen Hitlers Verbündete in das Verderben marschierten.

Mittwoch, 6.7., 16.15-17.45, 3sat: Kreml, Kaviar und Milliarden: Russlands neue Zaren. Gero von Boehm zeigt, wie die neue russische Elite lebt.

Donnerstag, 7.7., 20.15-21.00, NDR: Ukraine: Sommer auf der Krim. Eine Sendung der Reihe mareTV.

Samstag, 9.7., 23.40-00.00, phoenix: Milliardenpoker ums Gas. Die EU hofft auf Aserbaidshans. Der Film zeichnet ein Bild Aserbaidshans, das für Europa energiepolitisch zum Schlüsselland werden könnte.

Sonntag, 10.7., 20.15-21.00, phoenix: Katharina die Große (1/2) – Eine deutsche Prinzessin wird Zarin. Dokudrama mit aufwändigen Spielszenen.

Sonntag, 10.7., 21.00-21.45, phoenix: Katharina die Große (2/2) – Auf dem Gipfel der Macht.

Dienstag, 12.7., 21.40-22.35, 3sat: Die Jagd nach Radko Mladic. Die Reportage von Oliver Pighetti zeigt in allen Facetten die frustrierende und vertrackte Suche nach dem mutmaßlichen Kriegsverbrecher.

Mittwoch, 13.7., 01.15-02.05, 3sat: Serbien – Exit Europa. Der Film aus der Reihe "Balkan-Express" zeigt das Ringen Serbiens um seine Rückkehr nach Europa.

Mittwoch, 13.7., 02.05-02.50, 3sat: Bosnien-Herzegowina. Ein Wunder, das nicht glänzt. Der Film aus der Reihe "Balkan-Express" berichtet über die Probleme und Erfolge des neuen Staats.

Sonntag, 17.7., 21.45-23.15, Arte: Gott bewahre – die Welt der Ultraorthodoxen in Israel. Dokumentation, D/IL 2010.

Montag, 18.7., 11.30-12.00, rbb Brandenburg: Armenien – Land der Steine. Der ARD-Korrespondent Olaf Bock begibt sich mit seinem Team auf eine Reise durch Armenien.

Aktuelle Radiotipps

Sonntag, 3.7., 14.05-15.30, hr2-kultur: Petersburger Zwillinge. Joseph Brodsky und Leonid Aronson - Ein Schattenspiel aus der Geschichte der Leningrader Poesie. Hörspiel von Oleg Jurjew und Olga Martynova. Regie: Andrea Getto, hr 2011, Ursendung.

Donnerstag, 7.7., 18.00-19.23, SR2 Kulturradio: Gespräche mit Lebenden und Toten. Hörspiel von Swellana Alexijewitsch, aus dem Russischen von Ingeborg Kolinko. Regie: Ulrich Gerhardt, SR/NDR/SFB-ORB/WDR 1998.

Montag, 11.7., 15.05-16.00, Bayern 2: Unternehmen Barbarossa. Der Überfall auf die Sowjetunion 1941. Sendung der Reihe radioWissen.

Montag, 11.7., 19.20-20.00, SWR2: Liebe mich auf Weißrussisch. Vom Spagat einer Kulturaktivistin. Reportage von Ute Zauff über Valeryja Kustava, die als junge Wilde der weißrussischen Literaturszene gilt.

Samstag, 16.7., 13.05-14.00, Bayern 2: Von der Schwierigkeit des Schritthaltens. Lebenswege und Umwege der "Generation Neues Russland". Feature von Christine Hamel über eine Moskauer Abiturklasse von 1991 und deren Weg ins Unvorhergesehene. Wiederholung am 17.7., 21.03-22.00, Bayern 2.

Donnerstag, 21.7., 18.30-19.00, Nordwestradio: Feinde. Die Geschichte einer Liebe (1/23). Lesung des Romans von Isaac Bashevi Singer. Sprecher: Joachim Nottke. Produktion: SDR 1991. Fortsetzung Mo-Fr, 18.30-19.00.

Samstag, 23.7., 09.05-09.20, WDR5: Stichtag heute 23. Juli 1826, der Geburtstag des russischen Märchenforschers Alexander Afanasjew.

Samstag, 23.7., 13.05-14.00, Bayern 2: Dragan – Die unendliche Geschichte eines mutmaßlichen Kriegsverbrechers. Feature von Karl Hoffmann über die Suche nach dem serbischen Militärführer Dragan Vasiljkovic.

Samstag, 23.7., 18.05-18.30, Bayern 2: Traum und Wirklichkeit - Russland und die Modernisierung. Reportage von Gesine Dornblüth. Wiederholung am 27.7., Bayern 2, 14.05-15.00.

Dienstag, 26.7., 19.15.-20.00, Deutschlandfunk: „in unserem Herzen in Stücke zersprengt.“ Armin T. Wegner: Ein Chronist von Völkermord und Völkerfrühling. Feature von Wolfgang Labuhn über Armin T. Wegner, der den Völkermord an den Armeniern dokumentierte und 1933 in einem Brief an Hitler gegen die Judenverfolgung protestierte. Regie: Anna Panknin, DLF 201.